

Kinder brauchen Wurzeln, Flügel und... Gesundheit!

Klosterneuburg hat mit „G.E.E.L.L. Gesundheit erleben – ein Leben lang!“ nun eine eigene Kinder- und Jugendgesundheitsstrategie.



Das Gesundheitsprojekt, das als Pilotprojekt im Schuljahr 2012/2013 in ausgewählten Schulen in Klosterneuburg sehr erfolgreich durchgeführt wurde, wird in den nächsten zwei Jahren sukzessive auf alle Gemeindeschulen ausgeweitet und soll fester Bestandteil der kommunalen Gesundheits- und Bildungspolitik werden.

„Das Problem der Gesundheitsförderung in Österreich ist, dass sie zwar in aller Munde, auf Ebene des Systems aber nach wie vor viel zu wenig verhaftet ist. Es wird hier zumeist in Einzel-Projekten gedacht und gehandelt. Mir als nachhaltig denkendem Politiker war es daher von Anfang an wichtig, G.E.E.L.L. als langfristige Strategie anzulegen. Ich freue mich daher, dass wir gemeinsam mit der Österreichischen Akademie für Arbeitsmedizin (Aam) und dem Land Niederösterreich einen Weg gefunden haben, das Projekt fortzuführen“ so Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager.

Leider ist trotz der Bemühungen der Stadtgemeinde unter der Schulstadträtin DI Dr. Maria Theresia Eder und des Landes vorerst nur ein Roll-out für die Pflichtschulen möglich. Finanzierungsmöglichkeiten auch für die Bundesschulen wie das Gymnasium oder Berufsbildende Höhere Schulen (HBLA für Wein- und Obstbau) sind derzeit leider nicht vorhanden. Moderne, solidarische Finanzierungsmodelle wie das „Crowd-Funding“ sind hier sicher-

G.E.E.L.L. ist ein Projekt zur Prävention bzw. Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen im Alter von 6-18 Jahren im Setting Schule. Ziel ist es, gesundheitsrelevante Einstellungen und Verhaltensweisen zu fördern

lich wegweisend. Das Engagement von Eltern und sozial verantwortlich denkenden Köpfen aus der Privatwirtschaft wären wünschenswert.

Die wissenschaftliche Umsetzung des G.E.E.L.L. Roll-outs übernimmt wieder die Österreichische Akademie für Arbeitsmedizin, die als Kooperationspartner bereits das Pilotprojekt entwickelt und betreut hat. „Mit G.E.E.L.L. habe wir ein Präventionsmodell entwickelt, dass auf Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit angelegt ist. Als Rahmenkonzept mit flexiblen Bausteinen wird es daher unterschiedlichen Bedingungen, Bedürfnissen und Möglichkeiten der jeweiligen Zielgruppe gerecht“, so Projektleiterin Mag. Brigitte John-Reiter.



Ziel der Implementierungsphase ist es, dass die Schulen das G.E.E.L.L. - Konzept künftig selbst anwenden und durchführen können, weshalb neben den Kindern und Jugendlichen auch Wissenstransfer und Kompetenzaufbau auf Seiten der Lehrer im Mittelpunkt stehen. Gegenwärtig erarbeitet die Aam

STADT-APOTHEKE

 Albrechtstraße 39
 Tel.: 0 22 43/
 376 01
KLOSTERNEUBURG

Wir sind stets um Sie bemüht!

www.stadtapoklbg.at

unter der fachlichen Leitung von Frau Mag. Heike Guggi gemeinsam mit den Schulverantwortlichen Ziele und Handlungsaufträge für die kommenden Schuljahre.

Mehr Infos unter: Mag. Heike Guggi,
 Tel: 02273 / 24 311 - 24; guggi@aam.at

Teilnehmende Schulen im Jahr 2013/2014:

- VS Anton Brucknergasse
- VS Hermannstraße – Schule im Zentrum
- VS Kritzendorf
- VS Weidling
- Sonderpädagogisches Zentrum (SPZ) (ASO Klosterneuburg)
- NÖ Mittelschule Klosterneuburg-Hermannstraße
- NÖ Mittelschule Langstögergasse mit Sport- und Sprachklasse + Polytechnischer Schule

Grippeimpfung 2013

Wie in den vergangenen Jahren wird die Grippeimpfung über die Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung durch die Amtsärzte Dr. Zotlöterer und Dr. Kocsisek angeboten.

Impfkosten: pro Person € 20,-

Termine: Dienstag, 15. Oktober, von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Dienstag, 05. November, von 16.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung,
 Leopoldstraße 21, 3400 Klosterneuburg

PC Service & Reparatur

Tel. 02243 32712
 Hdy. 0650 3271201
 E-Mail office@hoedv.at
 Website www.hoedv.at

Öffnungszeiten:
 Mo. + Fr. 9h - 18h
 Die + Do. 14h - 18h
 Mi. 9h - 13h

sowie gegen telefonische Vereinbarung

**Standgeräte & Notebooks
 neu und gebraucht**